

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung**

Betreff: Straßenbenennungen im Bereich der Hundskapfklinge

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Plan

Beschlussantrag:

1. Der in Ost-West-Richtung bereits ausgebaute Teil der Hundskapfklinge wird umbenannt in Simon-Hayum-Straße.
2. Der im Norden neu zu erstellende Straßenteil wird in die Hundskapfklinge einbezogen.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr:	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Nachvollziehbare Benennung der Straßenteile im Bereich der Hundskapfklinge

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung
Durch Neubebauungen des Siedlungswerks auf dem Areal des „Haus am Österberg“ wird die Hundskapfklinge im Norden weitergeführt. Die Straßenteile der jetzigen Hundskapfklinge verlaufen „Y-artig“. Durch den hinzukommenden neuen, ebenfalls nach Westen abzweigenden Teil und durch die Neubebauung werden sowohl die Straßenbenennung als auch die Hausnummerierung unübersichtlich.

2. Sachstand

Die Gebäude in der Hundskapfklunge werden von der Gartenstraße beginnend auf der rechten Seite mit den geraden Nummern bezeichnet. Diese Nummerierung zieht sich hoch bis zur Kehre, geht unüblicherweise auf der linken Straßenseite abwärts und knickt dann in den Straßenabschnitt Richtung Westen ab. Im gesamten Bereich der Hundskapfklunge gibt es keine Gebäude mit ungeraden Hausnummern.

Durch die Neubebauung des Siedlungswerks wird die Hundskapfklunge im nördlichen Bereich weitergeführt. Dort entstehen links und rechts mehrere neue Wohnhäuser.

3. Vorschlag der Verwaltung

Mit der Benennung des neuen Straßenabschnitts in „Hundskapfklunge“ kann die Nummerierung so gestaltet werden, dass nur für das Wohngebäude mit der Hausnummer 28 eine neue Nummer notwendig ist. Die übrigen Wohngebäude behalten ihre Nummern. Auf der linken Seite werden ungerade Hausnummern eingeführt. Die Nebengebäude (Garagen Nr. 24 bis 26) werden abgerissen.

Der untere in Ost-West-Richtung verlaufende Straßenabschnitt soll umbenannt werden. Es werden dann neue Hausnummern vergeben. Die Gebäude mit den bisherigen Nummern 30 bis 38 werden ohnehin abgerissen und sind somit nicht betroffen. Die Nummerierung der Wohngebäude mit den bisherigen Nummern 40 bis 44 kann erhalten bleiben.

In der Sitzung der Kommission zur Kultur des Erinnerns am 02.10.2008 wurde zugesagt, dass Simon Hayum bei der nächsten geeigneten Straßenbenennung geehrt werden soll.

Der in Ost-West-Richtung verlaufende Teil der Hundskapfklunge wird nach Simon Hayum benannt. Damit erhält die auf dem Österberg liegende Scheefstraße einen Gegenpol. Oberbürgermeister Adolf Scheef und Stadtrat Simon Hayum waren zunächst Parteifreunde in der Deutschen Demokratischen Partei. Nach der Machtergreifung stellte sich der Demokrat Scheef auf die Seite der Nationalsozialisten und konnte dadurch Oberbürgermeister bleiben. Dies führte zwangsläufig zur Entfremdung zwischen dem jüdischen Rechtsanwalt Hayum und Scheef. Nach den Erinnerungen Hayums hat ihn 1939 sein ehemaliger Parteikollege mit "verschleierter Stimme" am Telefon vor der bevorstehenden Verhaftung durch die Gestapo gewarnt. Hayum konnte ins Ausland fliehen und entging der Deportation.

4. Lösungsvarianten

Keine

5. Finanzielle Auswirkungen

Neue Straßenbeschilderungen

6. Anlagen

Anlage 1: Plan

Straßenbenennung Bereich Hundskapfkinge

